

Der Whisky-Atlas



Foto: orderbird

Welche Vorlieben haben die Deutschen beim Thema Whisky? orderbird, Anbieter für iPad-Kassensysteme in der Gastronomie, hat den Whiskykonsum in deutschen Bars und Restaurants unter die Lupe genommen und interessante Fakten zusammengetragen. Deutsche lieben Whisky-Mixgetränke, allerdings experimentieren sie hierbei nur ungern und bleiben stattdessen den Klassikern treu. Wenig überraschend erscheint daher, dass die Deutschen ihre Whiskey-Longdrinks fast ausschließlich mit Cola, Limo und Ginger Ale mischen. In puncto Whisky-Cocktail muss nicht lange überlegt werden: Der Whisky Sour ist nicht nur ein wahres Cocktail-Urgestein, sondern auch deutschlandweit der beliebteste Whisky-Cocktail, dicht gefolgt von den zwei weiteren Klassikern Old Fashioned und Manhattan.

Große Auswahl zu moderaten Preisen in Berlin

Im Städteranking um den höchsten Umsatz mit Whisky-Produkten liegt Frankfurt aufgrund des höheren Preisspiegels vorn. So zahlt man für einen Whisky Sour in der Mainmetropole bis zu 11,20 Euro, während in Berlin die Preise für einen Whisky-Cocktail im moderaten Bereich zwischen 8,20 bis 8,70 Euro liegen. Trotz oder gerade wegen der niedrigeren Preise lässt sich die Berliner Artenvielfalt auch beim Whisky nicht von der Hand weisen. Mit 187 unterschiedlichen Marken, die über die Theke gehen, gilt Berlin auch als deutsche Hauptstadt für Whisky-Liebhaber.

Erst wenn es draußen dunkel wird, beginnt die Prime Time für den Whisky. In Restaurants bestellen Gäste Whisky-Drinks am häufigsten zwischen 21 und 22 Uhr, darauf folgen Bars:

Hier geht die Spirituose in der Regel zwischen 23 Uhr und Mitternacht über den Tresen. Wer im Anschluss noch in einen Club geht, trinkt Whisky in der Regel in Cocktails und Longdrinks ? und das erst zwischen 1 und 2 Uhr morgens.

Winterzeit ist Whisky-Zeit

Whisky ist jedoch nicht nur ein Getränk für Nachtschwärmer und Partygänger ? ob bei Feierlichkeiten wie Weihnachten und Silvester oder in trauter Zweisamkeit ? im Winter hat der Whisky Hochsaison. Es überrascht daher nicht, dass der Umsatz in Bars und Restaurants ab September stetig ansteigt und erst im März wieder abflacht.

Untersucht wurden von orderbird im Zeitraum vom 1. August 2017 bis zum 31. Juli 2018 über 2.500 Gastronomiebetriebe in Deutschland, die Whisky verkaufen.